



Pastoralverbund
südl. Siegerland

Pfarnachrichten

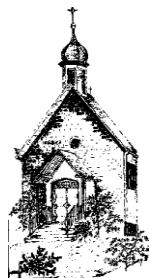
Rudersdorf, Gernsdorf u. Anzhausen/Flammersbach
im Pastoralverbund Südliches Siegerland

01.02. – 28.02.2017 Nr. 02/2017

Redaktionsschluß: 16.02.2017 um 11.00 Uhr



St. Johannes
Ev Gernsdorf



St. Antonius
Anzhausen

Hoffnung

die
Lebenskraft
in unserer Mitte
die uns immer wieder
- einholt
auch wenn es
zum Davonlaufen
ist



von Klaus Jäkel

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 01.03. bis 31.03.2017.
Red.-Schluss *Donnerstag, 16.02.2017 !!!*

Der Mantel des Gesamtpfarrblattes und der Pfarrbrief sind
unter der Internetseite: www.pvsuedlichessiegerland.de
einzusehen oder auch zu drucken !

Samstag, 28.01.

Kollekte: für die Diasporaseelsorge

St. Johannes Ev 17.00 **Vorabendmesse**
+ Maria Busche

St. Antonius 18.30 **Vorabendmesse**

Sonntag, 29.01.

Kollekte: für die Diasporaseelsorge

St. Laurentius 10.30 **Familiengottesdienst**

6 WA + Elisabeth Wolf, 6 WA + Richard Wolf, + Horst Vitt; + Pfarrer Heinrich Eickhoff; + Ludger Sauerwald; ++ Klara u. Helmut Thewes; + Annette Harazim; + Paul Schnautz

Dienstag, 31.01.

St. Johannes Ev 18.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 01.02.

Grundschule Rud. 8.00 **Schulgottesdienst**

Donnerstag, 02.02 Darstellung des Herrn

Kollekte: für die Frauenseelsorge

St Laurentius 18.00 **Hl. Messe m.Spendung d. Blasiussegens**

Freitag, 03.02. Hl. Blasius

St. Antonius 9.00 **Hl. Messe m.Spendung d. Blasiussegens**

Samstag, 04.02.

Kollekte: für die Gemeinde

St. Antonius 18.30 **Vorabendmesse**
+ Prof. Dr. Karl Klein; + Hubert Hoffmann

Sonntag, 05.02.Kollekte: **Türkollekte für die Kirchenrenovierung****St. Johannes 9.15 Hochamt**

d. Leb. u. ++ d. Fam. Steiner in bes. Anliegen; ++ Cäcilia u. Paul Büdenbender

Kollekte: **für die Gemeinde****St. Laurentius 10.30 Hochamt**

6 WA + Irmgard Klein; 6 WA + Werner Schmitt; + Irmgard Schmitt; + Theodor Heitze; ++ Ehel. Hubert u. Anneliese Kämpfer u. + Tochter Gerlinde; ++ Ehel. Thekla u. Martin Hartmann

Dienstag, 07.02.**St. Johannes 18.00 Hl. Messe**+ Maria Busche; + Gertrud Koj u. Leb. u. ++ Angeh. **Gebetsanliegen:** z. Ehren d. Muttergottes f. Hans u. Bärbel Rudsowski u. Angeh.**Mittwoch, 08.02.****Grundschule Rud. 8.00 Schulgottesdienst****Donnerstag, 09.02.****St Laurentius 18.00 Hl. Messe****Freitag, 10.02.****St. Antonius 9.00 Hl. Messe****Samstag, 11.02.**Kollekte: **für die Caritas****St. Antonius 18.30 Vorabendmesse**

Sonntag, 12.02.Kollekte: **für die Caritas****St. Johannes 9.15 Hochamt**

d. Leb. u. ++ d. MGV Gernsdorf

St. Laurentius 10.30 Hochamt

++ Margarete u. Walter Kölsch; ++ Anni u. Herbert Wagener; ++ Marianne u. Fritz Büdenbender; + Hedwig, + Erich u. + Willi Klein; ++ Hedwig u. Albert Weber; + Anna Vitt; ++ Maria u. Karl Heitze; ++ Ehel. Hubert u. Gertrud Schlemper u. ++ Kinder

Dienstag, 14.02.**St. Johannes 18.00 Hl. Messe**

++ Heinrich u. Regina Löhr u. Angeh.; ++ Karl Josef Kühn u. + Tochter Renate; d. Leb. u. ++ d. Fam. Meiswinkel u. Löhr

Mittwoch, 15.02.**Grundschule Rud. 8.00 Schulgottesdienst****Donnerstag, 16.02.****St. Laurentius 18.00 Hl. Messe****Freitag, 17.02.****St. Antonius 9.00 Hl. Messe****Samstag, 18.02.**Kollekte: **für die Gemeinde****St. Antonius 18.30 Vorabendmesse****Sonntag, 19.02.**Kollekte: **für die Gemeinde****St. Johannes 9.15 Hochamt**

++ Ehel. Karl u. Anna Kühn u. ++ Söhne

Sonntag, 19.02.

Kollekte: für die Gemeinde

St. Laurentius 10.30 Hochamt

+ Gertrud Wagener; ++ Ehel. Hedwig u. Hermann Rychlik; + Adrian Ber; + Siegfried Decker; + Sieglinde Kringe + Richard Kölsch; + Paul Schwunk; + Thekla + Maria u. + Elisabeth Ax; + Elisabeth Klur; ++ Otto u. Maria Ax; ++ Walter u. Maria Weber; ++ Irmgard u. Willi Schneider

Dienstag, 21.02. Hl. Antonius**St. Johannes 18.00 Hl. Messe****Mittwoch, 22.02.****Grundschule Rud. 8.00 Schulgottesdienst****St. Antonius 14.30 Hl. Messe****Donnerstag, 23.02.****St. Laurentius 18.00 Hl. Messe****Samstag, 25.02.**

Kollekte: für die Gemeinde

St. Antonius 18.30 Vorabendmesse**Sonntag, 26.02.**

Kollekte: für die Gemeinde

St. Johannes 9.15 Hochamt

1. JA + Richard Wolf; ++ Gertrud u. Bernhard Schmeck u. Kinder

St. Laurentius 10.30 Hochamt

+ Willi Heitze; ++ Ehel. Fritz u. Elfriede Büdenbender **Gebetsanliegen:** z. kostbaren Blut f. + Anneliese Kämpfer

Dienstag, 28.02.**St. Johannes 18.00 Vorabendmesse zu Aschermittwoch**

Die Rede des PGR Vorsitzenden David Kölsch zum Neujahrsempfang am 14. Januar im Pfarrheim Rudersdorf

Liebe Gäste,

wir vom PGR freuen uns, dass ihr den Weg aus unserer Pfarrgemeinde St. Laurentius, St. Johannes Ev. und St. Antonius hier zum Neujahrsempfang gefunden habt, herzlich Willkommen auch alle Gäste.

Die Idee des alljährlichen Neujahrsempfanges ist, am Ende des Alten und am Anfang des Neuen Jahres Ihnen & euch ein kleines, klitzekleines Bisschen für das vielfältige Engagement rund um den Kirchturm - oder besser den Kirchtürmen zurückzugeben. Auch wenn die Schnittchen und die kostenfreien Getränke den Magen etwas füllen und das Gemüt etwas erheben können, sind sie doch nur ein Symbol.

Nicht aufzuwiegen sind die menschlichen Dienste

- an unseren Kleinsten: den Kindern in den KiTa's & Krabbelgruppen
- an den Kommunionkindern in der langen Vorbereitungszeit
- den Jugendlichen bei der Firmvorbereitung
- den Senioren
- den kranken und hilfsbedürftigen Menschen
- die Dienste für Flüchtlinge im ökum. Netzwerk und auch auf privater Ebene
- die Rumänienhilfe

Aber auch viele praktische Dienste werden ehrenamtlich geleistet:

- in der Liturgie: Messdiener / Lektoren / Kommunionhelfer
- die musikalischen Gruppen: unsere Chöre in den Dörfern / der Musikverein / SoliDeo & VIVACE
- für die Kirchengebäude: Blumenschmuck / Krippenaufbau / Fahndienste
- rund um die Gebäude: Außenanlage / Fronleichnamstationen
- in unseren Büchereien
- unserem Homepage-Administrator
- den Helfern bei den Pfarrfesten
- und... und... und ich hab sicher noch so einiges vergessen.

Natürlich seien auch die organisatorischen Dienste genannt:

- in den Verbänden: CARITAS / kfd / KAB / DPSG / Schützen
- in dem OT im Jugendheim
- Kapellenverein Anzhausen
- in den Gremien KV und PGR

All den ehrenamtlich engagierten Menschen sei HERZLICHEN Dank ausgesprochen! Unser Pfarrer sagt immer zutreffend "VERGELT'S GOTT"

Last but not least möchte ich auch noch speziell jenen Dank, welche unsere Gemeinde im Stillen Gebet stützen - wir haben es dringender nötig als sonst, bitte betet weiter.

Ich hatte dieses Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschenk - 2 Tage Stille, meine Frau hat mit den Rücken freigehalten und mir dies ermöglicht.

Ein befreundetes Ehepaar hat mir netterweise seine Schreiber-Hütte überlassen und dort konnte ich zwei Tage verweilen - kein fließend Wasser, keinen Strom aber einen alten Herdofen aus Urgroßoma's Zeiten der wärmte und auf dem man wunderbar Kaffee aufbrühen konnte. Für mich eine ganz neue Erfahrung - diese Stille.

Denn das TUN, das ARBEITEN, das HANDELN & hektische REAGIEREN im Alltag zehrt manches Mal ganz schön an Körper & Seele - da ist eine Auszeit mal genau das richtige, so dachte ich aber der Kopf lässt sich nicht so einfach Abschalten.

Ich will jetzt nicht jammern - die Intention meiner Ansprache soll eine gegenteilige sein - aber hier und da stößt man auch in unserer Gemeinde auf Ermüdungserscheinungen; Aussagen wie: "Früher waren einfach mehr Helfer da." oder " Jetzt sind auch mal andere dran." hört man in persönlichen Gesprächen schon zunehmend öfter. Und da ist auch tatsächlich etwas dran. Unsere Kirche mit all ihren Facetten ist in einem Umbruch - dazu muss man nicht die Schriften des Zukunftsbildes aus Paderborn lesen - wir sehen es bei uns vor Ort. Und ein Wandel ist immer nicht leicht. Die Frage ist, wie gehen wir damit um. Wir als kath. Christen in unseren Dörfern hier vor Ort.

Da gibt es natürlich mehrere Möglichkeiten:

Variante 1: Kopf in Sand stecken. "Alles ist sooo schlecht, dass es sich nicht mehr lohnt, weiter Zeit zu investieren." Wie z.B. bei einem AUTO was keinen TÜV mehr bekommt und die Reparaturkosten zu hoch sind. Also Abwracken - Kopf in den Sand stecken. Aber im Sand ist es einfach nur dunkel - klar, dass man dann nur noch schwarz sieht. KEINE Lösung.

Variante 2: Einfach Weiter so. Ein naives "Weiter so." ist letztlich zum Scheitern verurteilt, weil sich unser Umfeld de facto verändert hat: Bleiben wir beim Bsp. Auto: Wenn die Benzinleuchte im Auto leuchtet oder blinkt, dann führt ein einfaches "Weiter so." früher oder später unweigerlich zum Stillstand.

Variante 3: Ein trotziges "Weiter so", so als wenn ich das benzinleuchtenblinkende Auto im Leerlauf steuere und ab und zu zwanghaft versuche es voranzubringen. Die Methode gibt es wirklich: Meine Kinder praktizieren sie manches Mal daheim: "Ich will aber" - in der Trotzphase ist das keine Seltenheit. Den Erfolg dieser Variante brauche ich nicht weiter zu erläutern.

Wir Christen kennen den Maßstab mit dem Umbruch in unserer Kirche umzugehen: es ist Jesus Christus selbst, der uns die Variante präsentiert, die er Königsweg ist. Bei dem Königsweg handelt es sich nicht um das Prinzip "Der Weg ist das Ziel" NEIN das Ziel ist klar definiert. Wie heißt es in der Bergpredigt:

Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Ich bin so froh, dass man in unserer Gemeinde solche Menschen trifft. Die sich so engagieren, dass man spürt, worum es Ihnen geht.

Und es ist auch so tröstlich, wenn wir Seinen Maßstab anwenden:
 da geht es nicht darum, wie viele Teilnehmer die Veranstaltung besucht haben;
 da geht es nicht darum, wie hoch der Erlös der Aktion XY war;
 da geht es nicht darum, ob man die alte liebgewonnene Gewohnheit erhalten konnte.

Wir lernen von Jesus, dass es einzig um eines geht: Um **Liebe**. Liebe die SEINEM Reich und SEINER Gerechtigkeit dient.

Praktisch setzen wir dies um in dem Erwidern der Liebe Gottes, in der Nächstenliebe und in dem Frieden mit sich selbst - drei Aufgaben ein Gebot das Lebensaufgabe ist.

Ich bin ja Fan von den Pfadfindern - die grüßen sich international mit dem Pfadfindergruß - die drei Finger symbolisieren dieses Gebot:

- duty to god - sich Gott verpflichtet fühlen
- duty to others - Dienst am Nächsten leisten
- duty to self - sich selbst gegenüber verantwortlich handeln.

Ich wünsche mir, dass unser HANDELN und TUN mehr und mehr seinem Reich und seiner Gerechtigkeit nahe kommen - selbst wenn die Zeiten stürmisch sind, erinnern wir uns an Sein Gebot der Liebe.

Wir können uns sicher sein dass da einer ist der uns führt und lenkt.

Ich wünsche mir auch, dass wir trotz der Veränderungen unsere Freude behalten können, um unseren Mitmenschen Zeugnis von unserem Glauben zu geben.

In diesem Sinne spreche ich im Namen des PGR:

Guten Appetit und Prost Neujahr.



Zitat zum Thema Zuversicht

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute mein Apfelbäumchen pflanzen.

Martin Luther



Caritas Rudersdorf - Jahreshauptversammlung

Am **Montag, den 13. Februar**, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Schleerne Helau!

Am **Freitag, den 17. Februar**, ist es wieder soweit. Das Gernsdorfer Bürgerhaus öffnet die Türen für den Frauenkarneval.

Beginn der Vorstellung 19:31 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Februar, erhältlich bei Irene Schäfer, Tel. 97258.

Wer gerne einmal selbst auf der Bühne stehen möchte, meldet sich bei Brigitte Schneider, Tel. 97605.

Die Caritas Gernsdorf

lädt herzlich zum **Karnevalsnachmittag** ein, am **Sonntag, den 19. Februar, um 14 Uhr** ins Bürgerhaus.

Caritas

Die Adventssammlung 2016 der Caritas brachte folgende Ergebnisse:

Rudersdorf 2305,10 Euro

Anzhausen 934,30 Euro

Gernsdorf 1242,50 Euro

Vielen Dank allen Spendern!

Die Aktion Dreikönigssingen 2017

Anfang Januar waren die Sternsinger wieder in Gernsdorf, Rudersdorf und Anzhausen unterwegs. Die diesjährige Aktion stand unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“

Dabei kamen folgende Beträge zusammen:

	Rudersdorf	Anzhausen	Gernsdorf
Spenden	3630,00	1753,63	2547,47
Beteiligt waren:			
Betreuer	3	7	6
Sternsinger	36	15	27
Alter	6- 14 Jahre	6 – 14 Jahre	6 – 14 Jahre

und Eltern, die manche Gruppen unterwegs begleitet haben.

Herzlichen Dank an alle Sternsinger, Betreuer und Helfer, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Geburtstage


02.02.	Frau Liselotte Büdenbender, In den Weiden, Rudersdorf	84 Jahre
06.02.	Frau Luzia Stühn, Johannlandstr., Rudersdorf	82 Jahre
07.02.	Frau Anna Elisabeth Meiswinkel, Schillbergstr., Gernsdorf	88 Jahre
07.02.	Frau Lucia Steger, Eichendorffstr., Rudersdorf	84 Jahre
07.02.	Frau Rosalia Quiring, Schneidersbäumen, Rudersdorf	80 Jahre
11.02.	Frau Maria Repp, Dillenburger Str., Rudersdorf	92 Jahre
12.02.	Frau Anita Hapke, Huvenweg, Rudersdorf	86 Jahre
12.02.	Herr Alfons Brado, Dillenburger Str., Rudersdorf	85 Jahre
13.02.	Herr Josef Planzen, Schillbergstr., Gernsdorf	80 Jahre
18.02.	Herr Manfred Ax, Am Mühlenberg, Rudersdorf	80 Jahre
19.02.	Herr Josef Hartmann, Nassauer Str., Rudersdorf	82 Jahre
21.02.	Frau Hermine Pegrisch, Hangstr., Gernsdorf	85 Jahre
23.02.	Frau Ilse Wagener, Salchendorfer Str., Rudersdorf	86 Jahre
24.02.	Frau Martha Schmidt, Wiesenstr., Rudersdorf	88 Jahre
25.02.	Herr Franz Gräbener, Oststr., Rudersdorf	87 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, gute Gesundheit und Gottes Segen !

Verstorbene

30.11.	Nikolaj Frank, Bösselbach, Anzhausen	66 Jahre
14.12.	Franziska Kraft, Steinmetzstr., Rudersdorf	29 Jahre
17.12.	Richard Wolf, Am Hang, Rudersdorf	86 Jahre
19.12.	Werner Schmitt, Hangstr., Gernsdorf	85 Jahre
25.12.	Irmgard Klein, Steinmetzstr., Rudersdorf	93 Jahre
14.01.	Werner Vitt, Wiesenstr., Rudersdorf	88 Jahre
19.01.	Hermann Langenbach, Sangstr., Rudersdorf	80 Jahre

Oh Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe !

 TERMINE  TERMINE

Ansprechpartner Küster i. Gernsdorf: Fr. Anneliese Kühn

Samstag, 28.01.	9.30	Familiengottesdienst-Werkstatt i. Rudersdorf
Donnerstag, 02.02.	19.00	2. Elternabend Erstkommunion
Freitag, 03.02.	9.30	Krankenkommunion Anzhausen
	10.00	Krankenkommunion Rudersdorf
Montag, 13.02.	19.30	Caritas Rudersd: Jahreshauptversammlung
Montag, 20.02.	19.00	Pfarrgemeinderat Rudersdorf
Mittwoch, 22.02.	15.00	Caritas Anzhausen: Seniorenkarneval

Beichtmöglichkeit und Hauskommunion **für Kranke und Senioren** sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Das Pfarrbüro ist am Montag, den 13. Februar geschlossen.

Kirchenrenovierung Gernsdorf

Ab sofort wird an jedem ersten Samstag/Sonntag eines Monats nach dem Gottesdienst in Gernsdorf eine Türkollekte für die Kirchenrenovierung abgehalten.

Stellenausschreibung für die Kirche und das Pfarrheim St. Johannes Ev. Gernsdorf

Wir suchen dringend eine/n Hausmeister/in für die Gebäude und die Außenanlage, insbesondere die Rasenpflege und den Winterdienst. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro, bei dem Kirchenvorstand oder den PGR-Mitgliedern melden.

Blutspenden in Gernsdorf

Am Donnerstag, den 2. Februar, lädt der DRK Ortsverein Irmgarteichen wieder, in der Zeit von 17 bis 20 Uhr, zum Blutspenden in das Dorfgemeinschaftshaus in Gernsdorf ein.

Ansprechperson: DRK – Vorsitzender Bernd Mockenhaupt, Tel. 97023

Zu einem Spiele-Nachmittag

am Mittwoch, den 8. Februar lädt die Caritas Gernsdorf **um 14.30 Uhr** ins Pfarrheim ein.

Das Pfarrbüro ist für Sie besetzt: Montag 16.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 10.00 bis 11.00 Uhr, sonst nach Vereinbarung !

Anschrift: Schützenstr.3, Tel.: 02737 / 91101 Fax: 02737/218983

Internetadresse: www.st-laurentius-rudersdorf.de

E-Mail: info@st-laurentius-rudersdorf.de

Bankverbindung d. Kirchengemeinde St. Laurentius u. St. Antonius:

IBAN: DE22 4606 0040 4617 6159 08 BIC: GENODEM1SNS

St. Johannes Gernsdorf: IBAN: DE75 4606 0040 4617 6167 00 BIC: GENODEM1SNS

Seelsorger: Pastor Richard Monka, Tel. 02737 / 91101

Herausg.: Kath.Pfarrei St.Laurentius Rudersdorf / Kath. Pfarrvikarie St.Johannes Ev. Gernsdorf

Redaktion: Anja Schneider **Druck:** Peter Schlemper, Joachim Thewes

Wöchentliche Termine

- | | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Bücherei Rudersdorf: | sonntags | 11.15 bis 12.30 Uhr | außer in den Schulferien |
| | mittwochs | 16.00 bis 18.00 Uhr | |
| Bücherei Gernsdorf: | jeden Mi. | 16.00 – 17.30 Uhr, | außer in den Schulferien |
| Jugendtreff Rudersdorf: | mo. - do. | 16.00 – 20.00 Uhr | |
| | | jeweils im Jugendheim Rudersdorf | |
| Messdienerstd. Anzhausen: | freitags, jeden 1. und 3. | Freitag im Monat | 17.00 Uhr |
| Messdienerstd. Rudersdorf: | 1. Freitag im Monat | um 18 Uhr im Pfarrheim Rudersdorf | |
| Messdienerstd. Gernsdorf: | dienstags | 18.15 Uhr | |
| Krabbelgruppe: | dienstags | 9.30 – 11.00 Uhr | im Kath. Pfarrheim Rudersdorf |
| | mittwochs | 9.30 – 11.00 Uhr | Anzhausen |
| Pfadfinder Rudersdorf: | Wölflinge (6 bis 10 Jahre) von 14 bis 16 Uhr und Jungpfadfinder „JUFFIS“ (11 bis 13 Jahre) von 16 bis 18 Uhr | | |
| | jeden 2. Samstag, Jugendheim Rudersdorf | | |
| Seelsorgestunde: | freitags | 11.40 Uhr | Pfarrheim Rudersdorf |
| Seniorengymnastik: | montags | 10.00 Uhr | im Pfarrheim Rudersdorf |
| Chor-VIVACE Probe: | donnerstags | 19.45 Uhr | alle 2 Wochen Pfarrheim Gernsdorf |

Gebetsmeinung des Papstes für Dezember 2016

1. Keine Kindersoldaten mehr. Weihnachten überwinde diesen Skandal.
2. Für Europa: Die Schönheit, die Wahrheit, der Segen des Evangeliums gebe dem Kontinent Freude und Hoffnung.